

Inhalt

Einleitung	8
Lethe und Mnemosyne	10
DIE ENTSTEHUNG DER OSTELBISCHEN GUTSWIRTSCHAFT	
Die Kultivierung des Naturraums	16
Eisen, Pech und Holz	18
Deutsche Ostsiedlung	20
Dorfkirchen	22
Ostelbische Gutswirtschaft	24
Ständische Arbeitsverhältnisse	26
Gutsdörfer	28
Ein Gutsdorf der <i>Säben Dörper</i> : Zettemin	30
Reformen im Junkerland	32
Mühlengeschichten	34
DER UNTERGANG	
Volksernährer	38
Siedlergeschichten	40
Angst	42
Grauen	44
Chaos und Arrangement	46
Meine Mutter mit drei Kindern. Vater war im Krieg	48
NEUORDNUNG	
Bodenreform und Krisenmanagement	52
Schicksale und Lose	54
Kollektivierung	56
Die kamen vom Kreis und dann wurden sie bearbeitet hier	58
Das sozialistische Dorf	60
Wir hatten ja alles	62
Sozialismus, Konsum, Kontrolle	64
Es wurde eben von oben alles diktiert, nicht diskutiert	66
VOM WIR ZUM ICH	
Wende und Grundbesitz	70
Dann kamen die Berater von drüben und berieten dann	72
Die Privatisierung der gesellschaftlichen Risiken	74
Nur noch die Eltern alle da, die Kinder sind flügge geworden, alle weg	76
Verwaltung des Untergangs oder Nische der Zukunft	78
Da muss dann ein Pfiffiger kommen	80
Literaturverzeichnis	82
Abbildungsverzeichnis	84
Autorenverzeichnis	86